



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Schule und
Weiterbildung
Amt für
Immobilienmanagement

30.05.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Woltering, Herr Sterz
Telefon: 492-4013, -2417
WolteringThomas@stadt-
muenster.de
SterzD@stadt-muenster.de

Betrifft

Astrid Lindgren-Schule Gelmer: Aufstockung der bestehenden Fertigbauklassenanlage um eine weitere Fertigbauklasse
Errichtungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

14.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
19.06.2018	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
19.06.2018	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
04.07.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
04.07.2018	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. An der Astrid Lindgren-Schule Gelmer wird aufgrund der Schülerzahlentwicklung und der Klassenbildung im jahrgangsübergreifenden Unterricht befristet eine weitere Fertigbauklasse errichtet.
2. Die Baumaßnahme „Aufstockung der bestehenden Fertigbauklassenanlage um eine weitere Fertigbauklasse“ wird nach den Plänen des Architekturbüros Ubbenhorst vom 03.05.2018 ausgeführt (Anlagen 1 – 3).
3. Die Checkliste „nachhaltiges Bauen“ zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
4. Die Checkliste „Barrierefreiheit / Design für alle“ zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen (Anlage 5).
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach positivem Ratsbeschluss mit der Ausführungs- und Genehmigungsplanung begonnen werden kann. Somit kann eine Fertigstellung der Aufstockung mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 erfolgen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 03.05.2018 in Höhe von 211.000 Euro (s. Anlage 6) als auch Folgekosten in Höhe von 18.510 Euro (s. Anlage 7) entstehen.

Die oben genannte Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen (Haus- haltsansatz) €
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4730	Fertigbauklassen			
Auszahlungen		Baumaßnahmen	2017 2018 2018(VE) 2019 2020 2021	211.000	800.000 1.500.000 1.000.000 1.500.000 1.500.000 3.850.000
Summe aller Auszahlungen/Saldo				211.000	9.150.000

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 ff.	4.790	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2019 ff.	10.550	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2019 ff.	3.170	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				18.510	

Begründung:

Zu 1: Errichtung einer weiteren Fertigbauklasse

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 12.07.2017 mit der Beschlussfassung unter Ziffer 11 zur Vorlage V/0328/2017/1 die Verwaltung beauftragt, für die Astrid Lindgren-Schule Gelmer die Voraussetzungen dafür zu schaffen, befristet eine Fertigbauklasse zu errichten und den notwendigen Errichtungs- und Baubeschluss herbeizuführen.

Im laufenden Schuljahr 2017/18 besuchen 124 Schülerinnen und Schüler die Astrid Lindgren-Schule Gelmer. Es sind 5 Klassen gebildet worden. Die Jahrgänge 1 und 2 werden jahrgangsübergreifend in 3 Klassen unterrichtet. In den Jahrgängen 3 und 4 ist jeweils eine Klasse eingerichtet.

Auf der Grundlage der aktuellen Schülerprognose werden bis zum Ende des Prognosezeitraumes 2025/26 sechs jahrgangsübergreifende Klassen benötigt, da das Schulgebäude nicht für eine 2-Zügigkeit ausgerichtet ist. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sowohl in den Jahrgängen 1 und 2 als auch in den Jahrgängen 3 und 4 jahrgangsübergreifender Unterricht stattfindet.

Die Schulkonferenz der Astrid Lindgren-Schule Gelmer hat am 24.04.2018 beschlossen, zukünftig auch die Jahrgänge 3 und 4 jahrgangsübergreifend zu unterrichten. Damit ergibt sich ein Raumbedarf für eine weitere Fertigbauklasse.

Im Jahr 2016 sind bereits 2 Fertigbauklassen auf der Festwiese errichtet worden, um den bestehenden Schulraumbedarf zu decken. Bei der Planung wurde bereits die Grundlage mit Blick auf Gründung, Leitungen und Statik geschaffen, die Anlage durch eine Aufstockung erweitern zu können.

In einem Abstimmungsgespräch mit der Schulleitung sowie Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung am 17.04.2018 wurde einvernehmlich vereinbart, die Bestandsanlage um eine weitere Fertigbauklasse aufzustocken. Ein Aufstocken der Bestandsanlage ist wirtschaftlich und nimmt ebenerdig keine zusätzlichen Flächen in Anspruch. Ebenso kollidiert ein Aufstocken nicht mit der geplanten Interimskita (vgl. Vorlage V/0257/2018: Interimsmaßnahme zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung; Errichtungs- und Baubeschluss für einen 1-Gruppen-Pavillon, Westerheide, Gelmer). Der Begegnungscharakter der Festwiese zur Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte bleibt somit erhalten.

Zu 2: Planung zur Erweiterung der Bestandsanlage

Das Architekturbüro Ubbenhorst, Münster, plant die Erweiterung der bestehenden Anlage um eine weitere Fertigbauklasse. Die Erweiterung umfasst einen Klassenraum und einen Flur. Das Obergeschoss wird durch eine Außentreppe erschlossen. Eine weitere Außentreppe dient als zweiter baulicher Rettungsweg.

Zu 3: Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Aus den Gebäudeleitlinien der Stadt Münster werden folgende Punkte eingehalten:

2.7 Baustoffe

Einzubauende Materialien und Stoffe dürfen die Gesundheit der Nutzer nicht beeinträchtigen.

2.8 Raumakustik

Bei allen Gebäuden sind für eine gute Nutzerqualität die bau- und raumakustischen Regeln zu beachten, insbesondere die DIN 18041 Hörsamkeit in kleinen und mittleren Räumen.

Die Energiesparverordnung (EnEV) ist entsprechend

- § 1 (3) 6 sowie
- § 8 Anforderungen an kleine Gebäude und Gebäude aus Raumzellen (Anlage 3 Zeile 1, 2 a/b/c, 4 b und 5 b)

einzuhalten.

Zu 4: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Die vorhandenen Klassenräume im Erdgeschoss sind barrierefrei erschlossen. Die weitere Fertigbauklasse im 1. OG wird über eine Treppenanlage erschlossen.

Zu 5: Weitere Zeitplanung bis zur Inbetriebnahme

Nach erfolgtem Errichtungs- und Baubeschluss erfolgt die Angebotseinholung für die Aufstockung der Anlage. Alle weiteren erforderlichen Schritte zielen darauf ab, dass eine Fertigstellung voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2019/2020 erfolgen wird.

I.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

I.V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A
- Anlage 1: Lageplan
- Anlage 2: Grundrisse
- Anlage 3: Ansichten
- Anlage 4: Checkliste „nachhaltiges Bauen“
- Anlage 5: Checkliste „Barrierefreiheit / Design für alle“
- Anlage 6: Kostenschätzung
- Anlage 7: Folgelastenberechnung